



# Diabeteszentrum Wienerberg: Gesundheitskompetenz durch Mitbestimmung fördern

Daniela Rojatz, Anna Wahl, Brigitte Domittner, Elisabeth  
Rappold, Tanja Fruhmann, Martina Rossa

6. Oktober 2022

7. ÖPGK-Konferenz

Gesundheit Österreich  
GmbH 

# Hintergrund

- Wiener Zielsteuerungsprojekt: Diabeteszentrum Wienerberg
- Patient:innenbeteiligung zur Stärkung individueller und organisationaler Gesundheitskompetenz
- Bestmögliche Diabetesversorgung braucht kontinuierliche und organisationale Zusammenarbeit von Gesundheitsberufen & Menschen mit Diabetes
- Beteiligung von Menschen mit Diabetes bereits in der Planung
  - Fragebogenkonsultation
  - Entwicklung von Empfehlungen für Diabeteszentrum
  - Eine Empfehlung lautete: „Patient:innenbeteiligung nachhaltig im Diabeteszentrum zu verankern“



# Methode

- Orientiert an übergeordneter Projektstruktur zum Aufbau des Diabeteszentrums: angeleitete Projektgruppe
- Mitglieder der Projektgruppe:
  - Mitarbeiter:innen des Diabeteszentrums
  - Menschen mit Diabetes mellitus
  - Vertreterinnen von Stadt Wien, ÖGK und dem Frauengesundheitszentrum Wien
- Ziel:
  - Konkretisierung der Empfehlung „Patient:innenbeteiligung nachhaltig im Diabeteszentrum zu verankern“
  - Entwicklung eines Beteiligungsleitfadens mit einer Sammlung von Beteiligungsmethoden
  - Transfer von Beteiligungsmethoden im Diabeteszentrum
- 6 Arbeitsgruppensitzungen mit Rückkopplung an Steuerungsgruppe
- Fokusgruppe mit Menschen mit Migrationshintergrund



# Partizipation: Wozu?



wechselseitiges Kennen und Verstehen lernen von Personen, Abläufen (Verhaltensweisen) und Strukturen



Einholen von Feedback (z. B. auf Schulungsangebote)



Verbesserung der Angebote des Diabeteszentrums

# Ergebnis

- **Individuelle Gesundheitskompetenz**

- Patienten-Aktivität
- Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe
- Teilnahme am Tag der diabetesbezogenen Gesundheitskompetenz („Tag der offenen Tür“; „Gesundheitstag“)

- **Organisationale Gesundheitskompetenz**

- Ideenportal („Ideenbörse“)
- Diabetes-Treff
- Forum des Diabeteszentrums



# Lernerfahrungen

- Beteiligungsmethodenmix anstelle einer Form der Beteiligung
- Partizipation als sozialer Prozess des Kennen und Verstehen lernens
  - Entscheidungsbeteiligung stößt auf Widerstand (hohe Verantwortung, begrenzte Einflussmöglichkeiten)
- Zentral: Schaffen von Begegnungs- und Kommunikationsräumen von Mitarbeiter:innen und Patientinnen und Patienten
- Beteiligungsleitfaden als Orientierungsrahmen für die Umsetzung vor Ort
- Prozessbegleitung für nachhaltigen Transfer der Methoden in die Praxis erforderlich (zumindest am Anfang)

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

## **Dr.<sup>in</sup> Daniel Rojatz**

Senior Health Expert

Kompetenzzentrum Gesundheitsförderung  
und Gesundheitssystem

## **Gesundheit Österreich GmbH**

Stubenring 6

1010 Wien

T: +43 1 515 61 - 318

M: +43 676 848 191 - 420

[daniela.rojatz@goeg.at](mailto:daniela.rojatz@goeg.at)

[www.goeg.at](http://www.goeg.at)

## **Anna Wahl, MA**

Junior Health Expert

Kompetenzzentrum Gesundheitsförderung und  
Gesundheitssystem

## **Gesundheit Österreich GmbH**

Stubenring 6

1010 Wien

M: +43 676 848 191 - 413

[anna-kristina.wahl@goeg.at](mailto:anna-kristina.wahl@goeg.at)

[www.goeg.at](http://www.goeg.at)